

Hackintosh für Logic Pro X und Catalina

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. August 2020, 14:41

Bei mir ist alles wichtige auf externen RAID5 per Thunderbolt3 (Promise Pegasus3 R8). Kostet halt, ist relativ sicher (merke: Ausfallsicherheit ungleich Backup), relativ schnell trotz konventioneller HDD. Intern System und Programme auf NVMe (zweifach, Backup-gespiegelt). Vorteil der externen Raids: unkompliziert an verschiedenen Editsuiten und MacBook Pro anstöpseln und loslegen. Völlig klar deine Argumentation, verfare ja auch so. 😊